

HERZLICHEN DANK!



Felicitas Hönes, Geschäftsführerin von Stiftung ANTENNE BAYERN hilft (links), und Karin Lohr

BISS gratuliert:

Wir gratulieren Herrn **Herbert Wolfseher** zu seinem 82. Geburtstag und wünschen ihm für sein neues Lebensjahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Wir danken dem Jubilar und seinen Gästen von ganzem Herzen für die großzügige Spende!

BISS dankt:

Im Dezember 2017 fand im **Kulturkeller Westend** eine Charity-Jamsession zugunsten von BISS statt. Wir danken dem Organisator Herrn **Lutz Röhmuf**, allen mitwirkenden Künstlern und den anwesenden Gästen für ihre großzügigen Spenden.

Spende in Erinnerung an Herrn **Djalil Nemetzade**, geboren am 07.10.1941, gestorben am 25.01.2013

Felicitas Hönes, Geschäftsführerin der Stiftung **ANTENNE BAYERN hilft**, überreichte einen Scheck in Höhe von 8.000 Euro an Karin Lohr von BISS. Diese überaus großzügige Spende kommt in Form von Geldgeschenkkarten, die auf der BISS-Weihnachtsfeier verteilt werden, den BISS-Verkäufern direkt zugute. Mit den Geschenkkarten erfüllen sich die Verkäufer so manchen lang gehegten Wunsch. So zeigte unsere Verkäuferin Frau B. nach ein paar Tagen voller Stolz ihre neuen warmen Winterschuhe, die sie sich angeschafft hatte: „Mit dicken Kreppsohlen, da friert es mich endlich nicht mehr an den

Füßen!“ Ein anderer Verkäufer konnte sich zwar dieses Mal noch nicht zum Kauf eines knallroten Daunenanzugs entschließen, sah jedoch in dem stattdessen ausgesuchten klassischen Jackenmodell sehr adrett aus. Außer warmer Winterkleidung wurden Wäsche, Haushaltsgeräte, aber auch Geschenke für Familienangehörige und Kinder erstanden. Alle Beschenkten haben sich riesig gefreut, und die Stimmung war ein bisschen so, als wäre das Christkind persönlich zu ihnen gekommen.

BISS bedankt sich herzlich im Namen aller Beschenkten!

**Wer Hilfe
SUCHT!**

Lust auf ein verantwortungsvolles Ehrenamt am Telefon?

Wir von der SuchtHotline freuen uns, wenn Sie bei uns im Team von ca. 60 Ehrenamtlichen mitarbeiten!

Sie erhalten von uns ab 6.3.18 eine Ausbildung (10 Abende, 2 ½ Wochenenden). Bei regelmäßiger Mitarbeit bekommen Sie nach 2 Jahren das Zertifikat „Suchtkrankenhelfer/-in“. Wir lassen Sie nicht allein: Supervision ist bei uns selbstverständlich. Der monatliche Zeitaufwand beträgt ca. 20 Stunden. Die Schichten am Telefon können Sie frei wählen. Fahrtkosten werden von uns erstattet. Der Einsatzort ist verkehrsgünstig am Harras gelegen.

Nähere Infos unter Tel. 089/282822 und www.suchthotline.de (hier finden Sie auch die Anmeldebögen).